

Bekanntmachungen.

J. G. Große,

Buchbinderwaaren- und Papierhandlung

(große Ulrichsstraße Nr. 15)

erlaubt sich ergebenst anzuzeigen, daß sein Waarenlager zum nahenden Weihnachtsfeste mit allen nützlichen und passenden Gegenständen aufs reichhaltigste und schönste sortirt ist, weshalb er bei billigster Preisstellung um gefällige Abnahme bittet.

Um meinen bedeutenden Vorrath von

Stammbüchern

zu vermindern, empfehle ich dieselben fest geb. früher 15 und 20 Sgr., jetzt $7\frac{1}{2}$ und 10 Sgr., in Kästen mit losen Blättern früher 20 und 25 Sgr., jetzt mit 10 und $12\frac{1}{2}$ Sgr. pro Stück.

J. G. Große.

Die Blumenfabrik

von

S. Wolff in Halle, Rannische Straße Nr. 499, empfiehlt sich mit einer schönen Auswahl seiner Blumen.

In mehrfacher Auswahl empfehle ich mein Lager seiner Krystall- und Porzellan-Waaren, als sich eignende Weihnachtsgeschenke, desgleichen Spielzeug in Porzellan und Glas. Zedert.

Die Weissenbornsche Handlung empfiehlt ihr Lager in Glas und Porzellan zu billigen Preisen; Kinderspielzeug in Steingut, um damit zu räumen, wird ganz billig abgelassen.

Einem hochgeehrten Publikum mache ich hierdurch bekannt, daß ich zum jetzigen Hallischen Weihnachtsmarkte mit einer Fuhre braunem Topfgeschirre in bester Auswahl feil halten werde; mein Stand ist bei der Marktkirche.

Friedrich Ruhl and.

Heinrich Voigt aus Leipzig

empfehle sich diesen Christmarkt in Halle wieder mit einem vollständigen Lager von Wachstüchern aller Art, als: Fuhraperen, Sophatteppichen, Treppentäuser, Tisch-, Nähtisch-, Kommoden, und abgepaßte Fortepiano, Decken, alles in sehr geschmackvoller Auswahl, und bittet ein hochgeehrtes Publikum um gütige Beachtung. Sein Stand ist neben Herrn Schuchardt aus Magdeburg.

J. Fr. Junghanns aus Leipzig

bezieht den Weihnachtsmarkt in Halle mit einer reichhaltigen Auswahl seiner Galanteriewaaren in tausenderlei Gegenständen zu Weihnachtsgeschenken passend, als: gestickte Hofenträger, Cigarren, Etuis, Tabaksbeutel, Perl- u. seidene Geldbörsen, Schnupstabakdosen, Cravatten, Chermisets, Gummiträger, Handschuhe, Haar, Uhrschmuren, Ketten und seidene Schnuren, Brochen, Halscollern, Fingerringe, Busennadeln, Ohrringe gut vergoldet wie auch von ächten Gold und Silber, und dergleichen in dieses Fach schlagenden Gegenständen. Er bittet ein hochgeehrtes Publikum um recht zahlreichen Zuspruch, verspricht bei reeller Bedienung äußerst auffallend billige Preise. Sein Stand ist von der Hauptwache in der 4ten Reihe rechts die 12te Bude an obiger Firma kenntlich.

Leo aus Zillertal in Tyrol

empfehle sich zum Hallischen Christmarkt mit seinen Holz-, Elfenbein-Waaren und Gemahdener in großer Auswahl, welche sich ganz zu Weihnachtsgeschenken eignen. Die Bude ist mit seiner Firma bezeichnet.

Cylinderpfeifen

mit guten Kernpfeifen wurden wieder fertig bei

J. L. Spieß.

Leipziger Straße Nr. 254 im alten Postgebäude.

Theepfeifen

à Stück 3 Sgr. bei

J. L. Spieß.

Leipziger Straße im alten Postgebäude.

**Ausverkauf von fertigen Herrenanzügen am
Markt unterm Roland im Gewölbe.**

Wegen Aufgabe sollen sämtliche Sack=Pallets, Tuchmäntel, Tuchröcke, Beinkleider, Westen und Mackintoshes und 500 Stück Jagd=, Haus= und Schlafröcke, so wie Cravatten, Schlipse und 100 Pelzmützen, 33 $\frac{1}{2}$ Procent unter dem kostenden Preise zu diesem Markte ausverkauft werden, daher kann die unterzeichnete Berliner Fabrik den guten Rath ertheilen, zum Feste recht viel einzukaufen, da man gewiß nie wieder so spottbillig einkaufen kann.

Das Berliner Haupt=Magazin von fertigen Herren=Artikeln von Adolph Behrens.

**Die Schirmfabrik von F. A. Spieß,
Rannische Straße,**

empfehl't zum bevorstehenden Weihnachtsfest ihr bekanntes Lager von Regenschirmen, Sonnenschirmen und Knickern, so auch von Kinderregenschirmen in Seide und Baumwolle und Taschenschirmen. Seidene Zeuge uni und fagonirt, so auch feine ächte baumwollne zum Ueberziehen der Schirme sind in großer Auswahl vorräthig und wird dieselbe so wie jede Reparatur mit gewohnter Accurateffe und Billigkeit ausführen.

Ausverkauf von Puppenbälgen mit Köpfen.

Zum jetzigen Weihnachtsmarkt empfehle ich mich mit einer großen Auswahl von Puppenbälgen mit Köpfen, so wie mit verschiedenen Gattungen von Thieren zu festen Preisen von $\frac{1}{2}$ Sgr. bis 5 Sgr. pr. Stück. Um mit diesen Artikeln zu räumen, so ist der Verkauf auf die Hälfte des Fabrikpreises heruntergesetzt. Die Bude ist dem Kaufmann Herrn Kaufmann gegenüber.

Frantz Schackel aus Nordhausen.

Verloren.

Eine Geldbörse von blauer Seide mit Goldperlen ist am Donnerstage auf dem Wege nach dem Universitätsgebäude und Glebichenstein verloren gegangen. Der etwaige Finder wird gebeten, dieselbe Brüderstraße Nr. 225 zurückzugeben.

Sollte Jemanden ein Plattmännchen zugeflogen sein, so wird derselbe gebeten, ihn gegen eine gute Belohnung zurückzubringen Kleinschmeden Nr. 947 zwei Treppen hoch.

Eine Wohnung, wo möglich auf dem Neumarkte oder in dessen Nähe, doch kann dies nicht sein auch in andern Gegenden der Stadt oder der Vorstädte, mit 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Boden und Kellerraum, Witzebrauch des Waschhauses und Gartenpromenade wird zum 1. April 1843 zu mieten gesucht. Darauf Reflectirende werden gebeten ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Sehr schöne frostfreie Wallagaer Citronen im Ganzen und Einzeln billigt bei J. G. Gläser.

Rechter russ. Caviar, fette Kieler Sprotten, große Neunaugen und schöne saure Gurken bei

J. G. Gläser.

Eine frische Sendung von sehr fetter Salzbutte empfing wieder

J. G. Gläser.

Die Festwoche Dienstag und Freitag Breihan bei Rauchsuf senior.

Montag den 19. und Donnerstag den 22. Decbr. ist im Neuenwerk Breihan und auch im Schwemmenbrauhause bei

Müller.

Künftigen Montag und Donnerstag Breihan bei Rauchsuf junior.

Heute Abend wird ergebenst eingeladen zu Pöbelknochen mit Meerrettig in Wilkens Garten.